momente mal!

Der St. Dionysiusbrief
für
Debstedt, Sievern
und Wehden

Frühjahr
2024
Februar - April

Inhalt

Inhalt

ARTIKEL	SEITE
Gesamtkirchenvorstand	3
KV - Wahl	4
Aus dem KV	6
Besondere Gottesdienste	7
Konzert	8
Männerfrühstück	9
Konfirmation 2024	10
Geburtstage	12
Bethel - Sammlung	15
Unsere Gottesdienste	16
Kirchenkino	17
Wir gratulieren	20
Flohmarkt	21
Krippenspiele 2023	22
Stipendium Villigst	27
Aus dem KiGo	29
Was bei uns so läuft	30
Danke	31

WIR SIND ZU ERREICHEN

Pastorin
Christa Maschke
Am Pfarrhaus 1
27607 Geestland
Tel. 04743/5225
e-mail:
Christa.Maschke@evlka.de

Ansprechpartner KV
Jan Heino Hanewinkel
In den Hören 4
27607 Geestland
Tel. 04743/3499200

Pfarramtssekretärin
Frau Sandra Mangels
Bürozeit: Donnerstags
9.00 - 12.00 Uhr
im Gemeindebüro
Tel. 04743/5225
e-mail: KG.Debstedt@evlka.de

Küsterin
Frau Claudia Franken, Sievern
Tel. 04743/1874

Unsere Bankverbindung
KG Debstedt
Volksbank Geeste-Nord e.G.
DE10292627220100330500

www.kirchengemeinde-debstedt.wir-e.de

Evangelische Jugend
www.freun.de

Gesamtkirchengemeinde Wesermünde Nord –West
Seit dem 1. Januar bildet Debstedt mit Langen, Hymendorf, Neuenwalde und Spaden eine Gesamtkirchengemeinde. Vertreten wird diese durch einen Gesamtkirchenvorstand, dem insgesamt 12 Personen und die vier Pastor*innen angehören. In der konstituierenden Sitzung wurde Pastor Kochsiek aus Spaden zum Vorsitzenden und Alexander Thorau aus Langen zum Stellvertreter gewählt. Notwendig wurde dieser Schritt durch die stark gestiegenen Kirchenaustritte und die damit verbundenen finanziellen Verluste. Dadurch wird es für die einzelnen Gemeinden immer schwieriger, ihr Personal und ihre Arbeit zu finanzieren.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Der Gesamtkirchenvorstand ist zunächst ein Übergangsvorstand, denn am **10. März** finden in unserer Landeskirche die nächsten Kirchenvorstandswahlen statt, bei denen die Vertreter*innen neu gewählt werden.
Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die am Wahltag
a.) das 14. Lebensjahr vollendet haben
b.) der Kirchengemeinde mindestens 3 Monate angehören,
c.) im Wählerverzeichnis eingetragen sind.
Erstmalig findet die Wahl als online- und Briefwahl statt. Alle Wahlberechtigten werden dazu rechtzeitig angeschrieben und über das Wahlverfahren informiert.
Eine Urnenwahl gibt es nicht.

KIRCHENVORSTAND

KV - Wahl

Die Debstedter Kandidat*innen

Sven Asmus,
52 Jahre aus Debstedt
Kupferschmied i. R.

Katrin Kunkel,
43 Jahre aus Sievern
Bürokauffrau

Jan Heino Hanewinkel,
50 Jahre, aus Debstedt
Bankkaufmann.

Alle drei sind erfahren und engagiert und werden uns gut im Gesamtkirchenvorstand vertreten. Der Vorstand wird für sechs Jahre gewählt. Die Amtszeit beginnt am 1. Juni. Zuvor, am Pfingstmontag, **20. Mai**, wird der neue Gesamtkirchenvorstand im Klostergarten Neuenwalde eingeführt.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen ist am 10. März 2024 ab 16.00 Uhr in Langen, Kapellenweg 7a

Ortskirchenvorstand Debstedt

Vor Ort geht es nun anders weiter. Im Februar wird ein Ortskirchenvorstand gebildet, dem zunächst die bisherigen Kirchenvorsteher*innen angehören. In bewährter Weise kümmern sie sich um das Gemeindeleben in Debstedt, Sievern und Wehden. Allerdings können sie dafür noch gut Unterstützung gebrauchen.

Wer Lust dazu hat, melde sich doch bitte im Pfarramt.
Für den Ortskirchenvorstand wird man berufen, nicht gewählt. Man muss sich auch nicht für sechs Jahre verpflichten. Man kann auch erst einmal für zwei/drei Jahre mitarbeiten.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Durch die Bildung der Gesamtkirchengemeinde ist die Amtszeit des 2018 gewählten Kirchenvorstandes bereits am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangen. Lange haben Cirstin Bruns (30 Jahre), Michaela Rinas (18 Jahre), Maike Küther (12 Jahre), Sven Asmus (12 Jahre), Heino Hanewinkel (12 Jahre), Jessika Buck (3 Jahre) und Katrin Kunkel (3 Jahre) die Leitung und damit auch die Verantwortung für die St. Dionysius - Kirchengemeinde übernommen. Ehrenamtlich! Diese langen Zeiten sind beeindruckend. Wir haben diesen Sieben viel zu verdanken. Das wollen wir jetzt nicht nur hier im Gemeindebrief tun, sondern auch in einem Gottesdienst. Damit auch die Gemeinde persönlich dazu Gelegenheit hat.

Am **25. Februar um 10.00 Uhr**

findet dieser Dankgottesdienst mit anschließendem Sektempfang im Gemeindehaus statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Aus dem KV

Was kann ich Sinnvolles in meiner Freizeit machen? Ein ganzer Industriezweig lebt davon, diese Frage zu beantworten. Immer neue Angebote werden dazu entwickelt. Dass es auch ohne all diese Angebote geht, zeigt Cirstin Bruns. In diesem Jahr ist sie nämlich 30 Jahre Kirchenvorsteherin in unserer Gemeinde. Einen Teil ihrer freien Zeit verbringt sie ehrenamtlich damit, gemeinsam mit Anderen das kirchliche Leben hier in Debstedt mit zu entwickeln und zu fördern. Am Anfang waren da Kindergottesdienst, Singkreis, Flötenkreis, Bastelgruppe. Sie wirkte mit beim Krippenspiel, ob als Darstellerin oder Musikerin. Und dann kam eben die Anfrage zur Kandidatur zur Wahl des Kirchenvorstandes 1994. Sie wurde gewählt und lernte die Arbeit im Kirchenvorstand sehr schätzen. Die war sehr vielschichtig. Da ging es nicht allein um alltägliche Dinge. Da wurden Maßnahmen zur Sanierung der Kirche beraten und beschlossen, da ging es um Stellenbesetzung- alles in Allem eine sehr interessante Arbeit. Kirche gehöre zu ihr, sagt Cirstin Bruns, sie sei ein Teil ihres Lebens. Aber nicht allein die Arbeit, sondern ebenso der Gottesdienst. Dort einfach mal abschalten, Kraft und neue Energie tanken. Das tue ihr gut. Denn es geht ja weiter. Dies ist nicht nur ein Rückblick auf 30 Jahre als Kirchenvorsteherin. Sie wird sich weiterhin ehrenamtlich engagieren, schließlich gibt es noch viel zu tun. Die Gesamtkirchengemeinde Nord -West will gestaltet werden. Die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Vereinen im Dorf soll gepflegt werden. Und zudem geht es auch immer wieder darum, neue Formen für Kirche zu bedenken und auszuprobieren. Wie kann und soll Kirche in unserer Zeit sein? Diese Überlegungen haben natürlich kein Ende und mit diesen Gedanken wird sie sich auch weiterhin beschäftigen. Vielen Dank, dass Sie auch in Zukunft dabei sein werden, liebe Frau Bruns, und vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Michael Maschke

„Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe".

So heißt es in der Jahreslosung für 2024. Ein Wort, wie gemacht für den Valentinstag.
Und um diesen besonderen Tag geht es im Gottesdienst am

18. Februar um **10.00 Uhr** in der Kirche.

Herzlich eingeladen sind dazu nicht nur Verliebte und Ehepaare, sondern alle, denen die Liebe im Leben wichtig ist.

Als Besonderheit: Wer möchte, kann sich dann auch persönlich allein oder mit seiner, seinem Partner*in segnen lassen.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst
um 18.00 Uhr
in Langen

» Krieg, Leid und Ungerechtigkeit sind nicht das Ende, sondern Gerechtigkeit und Frieden haben das letzte Wort.

DETLEF SCHNEIDER

Konzert

Abendstimmung

Ein
Konzert
mit
Simon und **Kathrin Bellett**

Sonntag, 24. März 17.00 Uhr
in der
Debstdter Kirche

Zeit, der unsichtbare Rahmen unseres Lebens, begegnet uns auf verschiedenste Weise. Zeit kann rennen und drängen oder viel zu schnell vorbei sein, sie kann Wunden heilen und gilt als das „Kostbarste auf Erden“.
Simon und Kathrin Bellett erforschen die Zeit auf musikalische Art und Weise. Das Thema hat für viele Komponisten und Liederdichter eine endlose Faszination, in Jahres - oder Tageszeiten, längst vergangene oder sehnsüchtig erwartete Zeiten.
Gönnen Sie sich ein bisschen Zeit für ein spannendes

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung,**
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL 2024**

Männerfrühstück

Unser Thema:

Andalusien

Vom
manchmal schwierigen -
manchmal aber auch einfachen
Zusammenleben
der Religionen!

Am Sonnabend,

den **16. März**,
um

9.30 Uhr
soll es wieder ein

Männerfrühstück geben.

Wie immer mit einem leckeren Frühstück, guten Gesprächen und einem gemeinsamen Austausch.

Kosten: **8 €**

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bei

Sven Asmus
Tel. **04743/4163**
oder
Michael Maschke
Tel. **04743/5225**

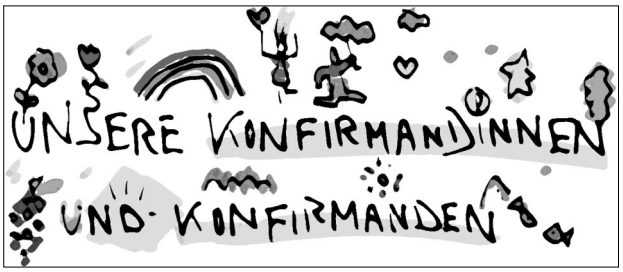
» Draußen wartet mit dem Morgenlicht
ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden.
Weil Gott es so will.

TINA WILLMS

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev. –luth. Kirchengemeinde Debstedt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind:
Pastores Chr. & M. Maschke, Am Pfarrhaus 1,
27607 Geestland, Tel. 04743 - 5225
Ilka Themann, Büttel 42,
27607 Geestland Tel. 0 4743 - 3123063

Konfirmation 2024



Debstedt

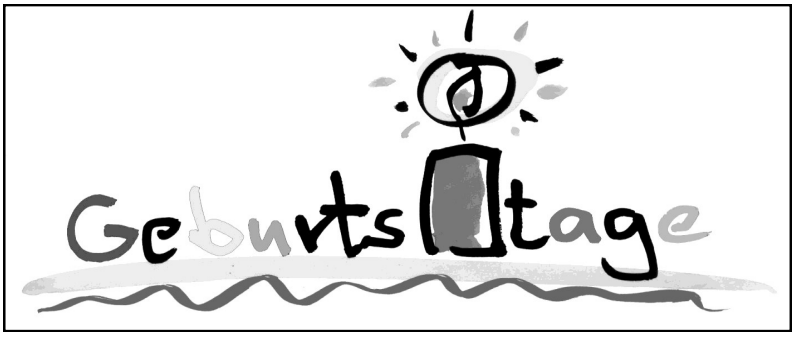
Sievern

Wehden

Cuxhaven - Duhnen

Langen

Konfirmation 2024



Februar

März

Geburtstage

April

Ein von Gott gesegnetes neues Lebensjahr
wünschen im Namen der Kirchengemeinde
Frau Pastorin Christa Maschke
und
Herr Jan Heino Hanewinkel.

Gerne veröffentlichen wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief.
Wenn Sie es **nicht** möchten, dann sagen Sie uns bitte Bescheid.

Tel. 04743/5225

Wie im letzten Jahr laden wir wieder zu einem musikalischen **Karfreitagsgottesdienst** am **29. März** um **15.00 Uhr** in die Kirche ein.

Es wird Musik und Texte zur Passion Jesu geben.

Mitwirkende vom Stadttheater sind:

Yvonne **Blunk,** Mezzosopran;
Katharina **Diegritz**, Sopran,
Mario **al Fakih**, Pianist.

Drei Mal Ostern feiern

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar – um den vollen Sinn des Festes mitzuerleben – ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Dahinter steht die Überzeugung, dass Leiden, Tod und Auferstehung Christi in ihrer Bedeutung nicht voneinander zu trennen sind.

ANNE KAMPF © evangelisch.de

Bethel

Kleidersammlung für Bethel
Vom **5. Februar** bis **10. Februar 2024**

Abgabestellen:

Debstedt: Gemeindehaus

Wehden: Familie Bösch; Hauptstraße 44

Jeweils von **9.00 - 12.00 Uhr**

Unsere Gottesdienste

4. Februar
18.00 Uhr Abendandacht; Pn Maschke **GH**

18. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag; Pn & P Maschke

25. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Dank an den Kirchenvorstand; Pn Maschke

3. März
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Haupt-Konfirmand*innen

17. März
10.00 Uhr Gottesdienst; P Maschke **GH**

24. März
17.00 Uhr Konzert mit Simon & Kathrin Bellett

28. März Gründonnerstag)
18.00 Uhr Andacht mit Abendmahl (Einzelkelche); Pn Maschke

29. März (Karfreitag)
15.00 Uhr Texte & Musik zur Passion; Dn Englert, Yvonne Blunk, Katharina Diegritz, Mario al Fakih

31. März (Ostersonntag)
7.00 Uhr Osterfrühgottesdienst; Pn Maschke

1. April (Ostermontag)
10.00 Uhr Gottesdienst; P Maschke

6. April
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation; Pn Maschke & Simon Bellett

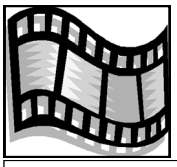
7. April
10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation; Pn Maschke; Chor nach Acht; T. Mertineit

21. April
10.00 Uhr Gottesdienst; Lektorin Küther

28. April
10.00 Uhr Gottesdienst in Hymendorf

5. Mai
18.00 Uhr Abendandacht; Lektorin Küther

GH=Gemeindehaus



Kirchenkino im Gemeindehaus

Freitag, 16. Februar 19.30 Uhr

25km/h

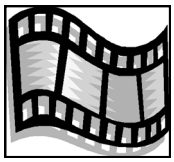
Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen. Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian. der nach Jahrzehnten erstmalig zurück in seine Heimat kommt. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung. Beide beschließen, endlich die Deutschlandtour zu machen, von der sie mit 16 Jahren immer geträumt haben und zwar mit dem Mofa. Noch in der selben Nacht brechen sie auf. Trotz einsetzendem Kater und der Erkenntnis, dass sich eine solche Tour mit über 40 recht unbequem gestaltet, fahren sie unermüdlich weiter.

Sonnabend, 17. Februar 15.00 Uhr

Urmel aus dem Eis

Torwinkel ist eine kleine Vulkaninsel in den Weiten des Ozeans. Hier lebt und arbeitet Professor Habakuk Titatong, Universalgelehrter, Zoologe und liebenswerter Eigenbrötler. Herrin über Haushalt, Schule und die kleine Schulgemeinde ist die gleichermaßen resolute wie die empfindsame Schweinedame Wutz. Neben dem Adoptivsohn des Professors Tim Tintenkleks nimmt eine illustre Schar an Inseltieren am eigenwilligen Sprachunterricht von Tibatong teil. So dreht sich der Alltag des Insel Idylls um die Wonnen und Widrigkeiten des Lebens bis eines Tages ein Eisberg vor die Insel geschwemmt wird. Im Inneren des Eisbergs befindet sich ein eingefrorenes Urzeit- Ei. Behutsam wird das Ei von den Tieren der Insel ausgebrütet. Und dann springt plötzlich ein seltsames grünes Geschöpf heraus :Urmel aus dem Eis. Damit ist das ruhige Leben auf der Insel vorbei.

Eintritt frei



Kirchenkino im Gemeindehaus

Freitag, 8. März 19.30 Uhr

Sophia, der Tod und ich.

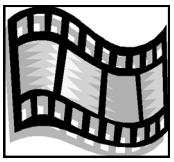
Reiner hat eine durch und durch schlaflose Nacht hinter sich, als es plötzlich an seiner Tür klingelt. Morten de Sarg ist eigentlich sein Tod - aber er schaffte es irgendwie einfach nicht, Reiner doch endlich aus dem Leben treten zu lassen. Während sich bei Morten also noch die Verwunderung breit macht ,klingelt es zum wiederholten Male. Vor der Tür steht auf einmal noch Mortens Ex- Freundin Sophia. Die beiden sind verabredet, weil sie zum Geburtstag seiner Mutter Lore eingeladen sind. Also machen sich die beiden mit dem Tod im Schlepptau auf den Weg zu Reiners Mutter und seinem 7 jährigen Sohn Jonny, den er schon lange nicht mehr gesehen hat.

Sonnabend, 9. März Kinderkino 15.00 Uhr

Das Grüffelokind

Vor vielen Jahren wurde der große, mächtige Grüffelo von der kleinen Maus mit einem schlauen Trick in die Flucht geschlagen. Seither hat der Grüffelo eine Heidenangst vor dem frechen Nager und hält sich fern vom dunklen Wald, in dem die Maus lebt. Auch dem Grüffelokind hat der Vater eingeschärft, dass der Wald nichts Gutes verheißt. Da Grüffelokinder aber von Natur aus neugierig sind, macht es sich eines Nachts auf den Weg, um die mysteriöse Maus aufzuspüren.

Eintritt frei



Kirchenkino im Gemeindehaus

Liebe Eltern und Kinder des Kinderkinos.
Bitte meldet Euch bei uns oder im Kirchenbüro und teilt uns mit, welche Filme Ihr gerne sehen möchtet. Unsere Kinder und Enkel sind aus dem Vorschulalter rausgewachsen und wir sind nicht mehr über aktuelle Filme oder Eure Interessen informiert. Es wäre schade, wenn Ihr nicht mehr kommen würdet, weil wir die falschen Filme anbieten. Also traut Euch und meldet Euch bei uns:

Christa Baeßler
04743/5699

oder im Büro
04743/5225.

Gemeindebrief digital

Möchten Sie unseren Gemeindebrief digital zugestellt bekommen?
Dann schicken Sie uns Ihre mail - Adresse an:

KG.Debstedt@evlka.de

Wir gratulieren

Wir gratulieren herzlich

Goldene Hochzeit

Flohmarkt
rund ums Kind

am Samstag, den 2. März
von 14:00 Uhr -16:00 Uhr
im Gemeindehaus Debstedt
mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

Standgebühr: 5,00 € + Kuchen

Info und Anmeldung unter
Tel. 04743-1491

Aufregung im Himmel – unser Krippenspiel 2023

In diesem Jahr wurde schon im Juli entschieden, wieder ein „normales“ Krippenspiel mit allen Kindern, die Lust haben, aufzuführen. Nach den letzten Jahren, wo die Entscheidung immer recht kurzfristig kam, war es

doch komisch, schon im Juli über das Krippenspiel nachzudenken. Ich habe die Auswahl des Stückes dann aber erstmal bis nach meinem Sommerurlaub vertagt. Im September habe ich dann meine Bücher gewälzt und stand vor der großen Frage: Für wie viele Kinder benötigen wir ein Stück? Kommen so viele Kinder wie vor Corona oder muss sich das erst wieder rumsprechen? Schließlich habe ich mich für ein Stück mit Engeln in der Hauptrolle entschieden, hier konnte ich gut die Rollen an unsere Kinder anpassen.

Zu unserem ersten Treffen kamen dann 17 Kinder. Wir haben das Stück vorgestellt, schon mal einige Lieder gesungen und Wünsche für die Rollen entgegengenommen.

Nach dem Treffen kam dann meine Hausaufgabe: Für die nächste Woche musste das Stück auf unsere Kinder angepasst und die Rollen mussten verteilt werden. Bei der zweiten Probe kam dann noch eine weitere Mitspielerin dazu, da aber jetzt alle Rollen vergeben waren, hatten wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen „Joker“. Tatsächlich hielt sich der Krankheitsstand bei den Proben in diesem Jahr in Grenzen und durch unseren Joker hatten wir eigentlich immer jemanden, der die Rolle sprechen konnte, so dass Cirstin und ich uns auf die Musik und das Drumherum konzentrieren konnten.

Aufgrund der späten Herbstferien hatten wir nur 7 Proben und die waren gefühlt Ruckzuck vorbei und die Generalprobe stand bevor. Hier wird es ja immer nochmal spannend, sind alle Kinder gesund und können alle ihren Text oder ist Fenja im Dauereinsatz? Gesund waren zum Glück alle und ein bisschen Chaos gehört zu einer Generalprobe ja auch irgendwie dazu, also waren wir guter Dinge, dass am Heiligabend alles klappen wird und wir wurden nicht enttäuscht. Alle Kinder waren gesund und kleine Patzer sehen ja nur wir, die einen Text vor der Nase haben, sodass wir der Gemeinde wieder ein tolles Krippenspiel präsentieren konnten. In diesem Jahr waren wir dabei wie die Engel alles für

die Geburt von Jesus vorbereitet haben. Leider hat der Engel von Dienst (genannt EvD) da ein bisschen was verwechselt und hat eine prunkvolle Geburt in Nazareth vorbereitet. Zum Glück kam aber Engel Michael als Hilfe dazu und hat doch noch alle auf den richtigen Weg gebracht, so dass Jesus in einem Stall in Bethlehem zur Welt gekommen ist. Da auch die hohen Herrschaften alle eine Einladung nach Nazareth erhalten hatten, waren die Hirten und die heiligen drei Könige die ersten Gäste, die Jesus ihre Aufwartung machten.

Es war schön, wieder so ein ganz normales Krippenspiel aufzuführen. Wir freuen uns auf 2024, denn da werden wir auf jeden Fall wieder rechtzeitig mit den Vorbereitungen zu unserem neuen Krippenspiel beginnen.

Jetzt kommt wie immer mein Hinweis, dass ihr gespannt auf das nächste Krippenspiel sein dürft und das dürft ihr auch sein, denn auch wenn wir nicht wissen, was das nächste Jahr bringt, so werden wir doch auf jeden Fall wieder ein neues Krippenspiel aufführen. Also seid gespannt auf das Krippenspiel 2024 – dann haben wieder alle Kinder von 6-12 Jahren die Möglichkeit mitzumachen. Deshalb merkt Euch, liebe Kinder, schon mal die Herbstferien vor, denn danach gehen die Proben los.
Ein Dankeschön geht in diesem Jahr auch wieder an alle Mitwirkenden und Helfer der Gottesdienste.
Schön, dass Ihr alle dabei gewesen seid.
Bleibt alle gesund! Wir sehen uns Weihnachten 2024 zum Krippenspiel wieder.

Martina Nitsch – Dez. 2023

Krippenspiele 2023

Augustus ist Pleite – unser Krippenspiel 2023 – Part 2

Nach dem Krippenspiel ist ja vor dem Krippenspiel, aber in diesem Jahr kam das nächste Krippenspiel bereits zwei Tage später und somit kommt hier auch schon der nächste Bericht.

Im letzten Jahr hatte Frau Maschke die Idee, einmal ein Krippenspiel mit Erwachsenen aufzuführen, nicht am Heiligabend statt des Krippenspiels mit Kindern, sondern ein Extra - Stück für den 2. Weihnachtstag. Am Heiligabend 2022 waren schon einige Erwachsene in der Kirche von der Idee begeistert und als Frau Maschke mich gefragt hat, ob ich mir das auch vorstellen könne, habe ich mich gleich bereit erklärt, auch hierfür nach einem passenden Stück zu schauen.

Anfang August war es dann soweit und Frau Maschke hat mich angeschrieben, ob ich schon eine Idee für das Krippenspiel mit Erwachsenen habe. Ehrlicherweise muss ich zugeben, dass ich das irgendwie verdrängt hatte und mir noch keine weiteren Gedanken gemacht hatte. Wir haben uns dann erstmal für Ende September verabredet und da dann alles Weitere besprochen. Das erste Treffen wurde im Gemeindebrief angekündigt und nun hieß es abwarten, ob wirklich jemand kommt.

Das Treffen kam und es kamen einige Mitspieler, die im „Gepäck“ auch noch weitere Mitspieler hatten, die nur an diesem Abend verhindert waren. Also konnten wir mit dem Projekt „Krippenspiel mit Erwachsenen“ starten. Wir haben dann besprochen, wie sich alle das Krippenspiel so vorstellen und ob es Ideen bzgl. eines Stückes gab. Wichtig waren kurze Texte, da die Erwachsenen doch nicht mehr so gerne auswendig lernen wie unsere Kinder, aber da hatte ich genau das richtige Krippenspiel rausgesucht. In dem Stück wurde die Geschichte von zwei Erzählern vorgelesen und es mussten nur kurze Texte auswendig gelernt werden. Die größte Herausforderung war es dann, Termine zu finden, wo alle können. Letztlich haben wir uns dann noch 3 x getroffen, wobei wir aber nur beim letzten Mal – der Generalprobe – wirklich alle da waren. Die Motivation war groß und auch der Spaß kam nicht zu kurz und gerade diejenigen, die schon bei Pastor Bauer

beim Krippenspiel mitgemacht hatten, schwelgten bei der Kostümprobe in Erinnerungen. Unsere vorhandenen Kostüme wurden durch mitgebrachte Kostüme erweitert und eine Mitspielerin hat sogar extra Hirtenstäbe bestellt. Die Hirtenstäbe und auch das Kostüm von Augustus durften wir anschließend behalten und haben damit unseren Kostüm-Fundus für die Zukunft erweitert. Vielen Dank dafür.

Der zweite Weihnachtstag kam und somit auch der große Auftritt. Die Kirche füllte sich, die Aufregung stieg und dann ging es auch schon los mit unserem Krippenspiel: Augustus ist Pleite. Wir haben die Gemeinde mitgenommen zu der ersten Volkszählung überhaupt und haben alle zusammen nochmal die Geschichte von Jesus Geburt gesehen und gehört. Ganz klassisch (wie es sich für ein Krippenspiel in Debstedt gehört) wurde das Stück dann mit dem Lied „Zumba - Zumba“ beendet.

Wer nicht in der Kirche war, hat nicht nur eine Premiere verpasst, sondern auch eine Gruppe von Erwachsenen, die viel Spaß daran hatte, mal einen etwas anderen Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag mitzugestalten.

Dieses Krippenspiel war auch für mich was Neues, aber es hat auch viel Spaß gemacht und vielleicht gibt es ja irgendwann nochmal wieder ein Krippenspiel mit Erwachsenen bei uns in Debstedt.

Vielen Dank auch an Cirstin und die Flöten, die uns bei Zumba Zumba begleitet haben und auch an Fenja, die uns auch hier als Souffleuse unterstützt hat.

Martina Nitsch - Dez. 23

» Wie können wir einander fördern und das zum Glänzen bringen, was in uns steckt?

Krippenspiele 2023

An dieser Stelle danken wir einmal ganz besonders Martina und Fenja Nitsch und Cirstin Bruns. Die drei organisieren die Aufführungen der Krippenspiele. Für Martina Nitsch ist es das 15. Krippenspiel, das sie selbst ausgesucht hat.
Cirstin Bruns, die auch Gitarre spielt und mit den Flöten die Lieder begleitet, ist noch länger dabei, ohne die genaue Jahreszahl nennen zu können. Fenja agiert seit vielen Jahren als Souffleuse.

Ostern

Dass Schmerz sich verwandeln und **Trauer weichen darf**, habe ich schon gespürt.

Ich **lernte** nach langer Zeit wieder zu **lächeln**.

Als habe eine*r in mir **ein Licht** angezündet,
das scheint nun auf, wärmt mich und **lässt mich leben**.

TINA WILLMS

Beerdigungen

Beerdigungen

Minna Purnhagen, geb. Feldmann, Sievern, 85 Jahre
Eveline Scharnberg, geb. Wegner, Debstedt, 81 Jahre
Joachim Schumacher, Schiffdorf, 88 Jahre
Axel Skarneck, Sievern, 43 Jahre

Ein Stipendium beim Evangelischen Studienwerk e.V.

Das Abitur ist bestanden, ein Studienplatz konntest Du ergattern und nun stehst Du vor der nächsten Hürde. Die Finanzierung deines Studiums. Wie sollst Du das bloß alles schaffen?
Glaub mir, so ging es mir auch. Ich war überwältigt von all den neuen Informationen und der neuen Situation in meinem Leben. Fleißig habe ich nach Informationen gesucht, wie ich meine Eltern finanziell entlasten könnte. Erst erschien alles ein wenig aussichtlos, da ich mit meinem Studiengang für viele Stipendien nicht infrage kam. Doch das änderte sich, als ich über die Möglichkeit eines Stipendiums über das Evangelische Studienwerk e. V. in Villigst erfahren habe.
Das Evangelische Studienwerk e. V. zählt zu den 13 Begabtenförderungswerken Deutschlands und fördert engagierte Studentinnen und Studenten über die gesamte Studiendauer und das ohne Probezeit. Es gibt dabei extra ein Auswahlverfahren für Geflüchtete und insbesondere auch Erstakademiker*innen sind herzlich willkommen. Derzeit fördert das Studienwerk fast 1.500 Studierende und rund 300 Promovierende aller Fachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen.
Das Evangelische Studienwerk achtet bei seiner Auswahl darauf, die Bewerberinnen und Bewerber möglichst ganzheitlich zu betrachten. So wird danach geschaut, engagierte junge Menschen mit Begeisterung für das eigene Fach und guten Leistungen in Schule und/oder Studium, die sich zudem ehrenamtlich für andere einsetzen, zu finden und zu fördern. Insbesondere sucht das Evangelische Studienwerk Stipendiaten mit sozialen Kompetenzen, einem kritischen Reflexionsvermögen und fachübergreifendem Interesse an gesellschaftlichen, religiösen und politischen Fragestellungen.
Explizit erwähnen möchte ich auch, dass ein jeder Bewerber nicht evangelischen Glaubens sein muss, jede Glaubensgemeinschaft ist herzlich willkommen. So gab es zum Beispiel bei Andachten kein Muss diese aufzusuchen und es wurden beispielsweise auch muslimische Gebetskreise angeboten.

Doch wie läuft nun das Ganze ab, wenn ich mich für ein solches Stipendium interessiere?
Es beginnt ganz klassisch mit der Einreichung deiner Unterlagen. Dies sind die „klassischen Bewerbungsunterlagen“, wie Lebenslauf, Motivationsschreiben und Zeugnisse, aber auch zwei Gutachten müssen mit eingereicht werden. Da gibt es zum einen das fachliche Gutachten, das Dein Professor oder Dein Lehrer ausfüllen kann, als auch das gesellschaftliche Gutachten, das die Institution, bei der Du Dich engagierst, zum Beispiel die Evangelische Jugend, Sportvereine oder die Freiwillige Feuerwehr, erstellen können. Sind alle Unterlagen vollständig hochgeladen, erfolgt die Einladung zu einem Vorauswahlgespräch.
Wenn Du diese Runde dann hoffentlich auch bestanden hast, wirst Du zur Hauptauswahl eingeladen. In dieser Runde erwarten Dich unter anderem verschiedene Gruppen- und Einzelgespräche.
Das Evangelische Studienwerk Villigst ist wirklich außergewöhnlich. Nicht nur, dass Du eine finanzielle Förderung erhältst; nein, viel bedeutender ist das Bildungsprogramm. Es gibt ein breites Angebot an Arbeitsgruppen, zusätzlich geförderten Auslandsaufenthalten, Sprachschulen, Praktikumsplätzen, speziellen Förderungsprogrammen, um zum Beispiel am Weltklimagipfel teilzunehmen, und Vieles mehr.
Das Bedeutendste sind aber die Menschen, die Du kennenlernst. Villigst ist ein bunter Haufen von vielen verschiedenen Menschen, die alle zusammenhalten und einen jeden gerne in ihre Runde aufnehmen. Es ist eine Gruppe von Menschen jeden Alters, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam wachsen möchten. Für mich ist es einfach wunderschön ein Teil von diesem großen Ganzen zu sein.
Also lass Dich nicht von der Flut an neuen Informationen abschrecken und bewirb Dich auf ein Stipendium. Dies kannst Du bereits ab einem halben Jahr vor Studienbeginn machen. Weitere Informationen erhältst Du unter: www.evstudienwerk.de.
Ich würde mich sehr freuen, Dich demnächst in Villigst begrüßen zu dürfen! Ich hoffe, dass ich Dir einen neuen Blickwinkel auf ein wunderbares Stipendium vermitteln und Dein Interesse wecken konnte.
Solltest Du noch Fragen haben, zögere nicht und melde Dich bei mir.

marleen.rinas@web.de

Marleen Rinas

Aus dem Kindergottesdienst

Kindergottesdienst in Debstedt ist einfach gut. Er macht den Kindern Spaß. Ansonsten würden ja nicht jeden Monat recht viele daran teilnehmen. Und woran liegt das? Natürlich auch am Programm. Es gibt immer Lustiges, Interessantes, aber auch Nachdenkliches dabei. Aber was nützen die besten Inhalte, wenn es nicht Menschen gäbe, die diese engagiert und mit Spaß an der Sache vermitteln. Und davon gibt es viele im Kindergottesteam hier in Debstedt. Zwei davon waren Johanna Nordmeyer und Annika Schumacher. Einige Jahre sind die beiden nun dabei gewesen, haben aktiv den Kindergottesdienst mitgestaltet. Diese Mitarbeit mache sehr viel Spaß, so sagen sie. Es sei schön, den Kindern Gott durch eine kreative Art nahe zu bringen und zu erleben, dass es die Kinder glücklich mache. So war es im Kindergottesdienst, aber auch bei größeren Veranstaltungen wie der Kinderbibelwoche oder dem Kinderkirchentag. Es ist etwas anderes, biblische Geschichten zu erleben und zu erfahren, als sie einfach nur zu hören. Auf einmal spüren die Kinder, was Daniel fühlt, wenn er in der Löwengrube sitzt. Einerseits natürlich Angst vor den Raubkatzen, aber andererseits eben auch Vertrauen, dass Gott ihm helfen wird und ihn nicht allein lässt. Ähnlich wie in der Geschichte vom verlorenen Schaf. Gott macht sich auf die Suche nach Menschen, die verloren sind, er kümmert sich um sie. Wer sich darauf einlässt, bekommt mehr Mut fürs Leben und Zuversicht.
Kindergottesdienst sei eine runde Sache, so sagen die beiden. Diese guten Erinnerungen nehmen sie mit, wenn sie jetzt ihre Mitarbeit im KiGo beenden. Schule und manche andere Aktivitäten lassen nicht mehr genügend Raum. Es ist schade, dass die Beiden aufhören aber auch verständlich.

Die Kinder, das Team und der Kirchenvorstand sagen Euch, Annika und Johanna, Danke für Eure engegierte Mitarbeit und wünschen Euch für die Zukunft Gottes Segen und ähnlich gute Erfahrungen mit Gott, wie die Kinder sie auch durch Euch erlebt haben.

Michael Maschke

Was bei uns so läuft

Frauenkreis Sievern
(In der Alten Schule in Sievern)

5. Februar 15.00 Uhr
4. März 15.00 Uhr
8. April 15.00 Uhr

Frauenkreis Debstedt
(Im Gemeindehaus, Debstedt)

7. Februar 15.00 Uhr
6. März 15.00 Uhr
3. April 15.00 Uhr

Seniorenkreis Wehden
(Im Feuerwehrhaus Wehden)

28. Februar 15.00 Uhr
27. März 15.00 Uhr
24. April 15.00 Uhr (Waldwinkel)

Kindergottesdienst 10.00 - 11.30 Uhr
(Im Gemeindehaus, Debstedt)

4. Februar
3. März
7. April

KIRCHE MIT KINDERN

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.

Danke

Liebe Leserinnen und
liebe Leser!

Obwohl Vieles im Moment schwierig ist, haben wir 2023 auch eine ganze Menge Erfreuliches erlebt, für das wir von Herzen „Danke“ sagen.
Danke an alle, die wieder mit dabei waren und unsere Ange-

bote mit Leben gefüllt haben. Ohne Sie /Euch geht es nicht.
Danke an alle, die selber in den unterschiedlichen Bereichen mitgearbeitet haben. Ohne Sie/ Euch fehlt der Gemeinde das gewisse „Etwas“.
Danke für alle Unterstützung beim Adventscafé. Hier haben wir tatsächlich 14497, 20 € eingenommen. Dieses Geld kommt dem Backhaus zu Gute, das nun im Frühjahr zum ersten Mal genutzt werden kann.
Danke auch an die Dorfgemeinschaft für die Unterstützung beim Café und für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes vor der Kirche.
Danke für alle weiteren finanziellen Spenden, ganz besonders für das freiwillige Kirchgeld.
Hier gingen bislang 8105 € ein. Froh sind wir aber auch über alle, die Kirchenmitglied geblieben oder wiedereingetreten sind und uns durch ihre Kirchensteuern unterstützen. Wir merken jetzt, wo es hinführt, wenn immer mehr Menschen austreten.
Dazu zwei Stimmen: „Unser Modell der Kirchensteuer ist ein solidarisches Konzept, das auch die Demokratie stärkt. Mit diesem Geld werden gesellschaftliche und diakonische Aufgaben wahrgenommen. Es geht um konkrete Hilfen, angefangen beim warmen Essen bis zu Begegnungen mit Herzenswärme“. (Der leitende Bremer Theologe B. Kuschnerus)
„Auch wenn der Rückgang der Kirchenmitglieder nicht überrascht, müsse allen klar sein, wie dramatisch dies ist. Es verändert die Gesellschaft komplett“. (Die Historikerin H. Richter)

Mit vielen Grüßen

Ihre Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen.

24
Dezember